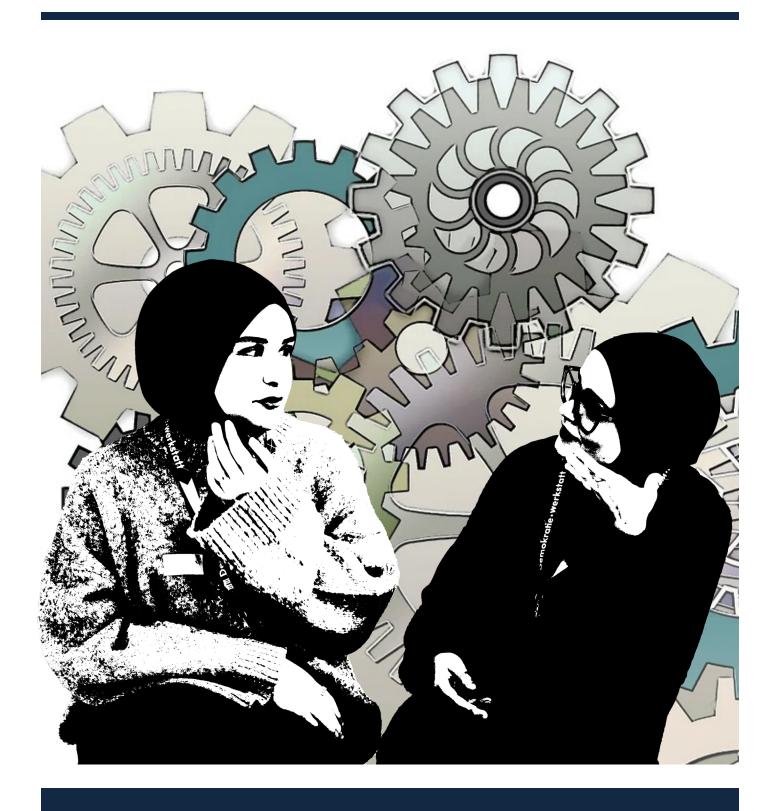
Lehrlings-forum

Mittwoch, 9. Oktober 2024



Demokratie als Prozess

Grundprinzipien, Diskussionen, Überlegungen



"Jeder Mensch sollte das Recht auf Rechte haben."

Kiko, Juju, Leonie, Lensch und Finnies

Gerechtigkeit durch Rechte

Wir sind eine Gruppe junger Menschen, die sich Gedanken über das Thema Rechte gemacht haben.



Gerechtigkeit durch Rechte

Alle Menschen haben Rechte, aber es sollten alle Menschen die gleichen Rechte haben.
Gerechtigkeit ist ein zentraler Grundwert im Zusammenleben. Alle Menschen sollen sich gerecht behandelt fühlen, sonst kommt es zur Spaltung der Gemeinschaft.

Existentielle Rechte

Es ist in Österreich verboten, Gewalt gegenüber seinen Mitmenschen auszuüben. Was

Themen, über die hier geschrieben wird:

- Existentielle Rechte
- Ökonomisches Recht
- Rechte des Privatlebens (Datenschutz)
- Geistiges Eigentum
- Politische Rechte
- Rechte innerhalb der Arbeit

auch dazuzählt, ist die Sklaverei bzw. erniedrigende Strafe.

Ökonomisches Recht

Ökonomisches Recht befasst sich zum Beispiel mit dem Recht auf Unverletzlichkeit des Eigentums oder auch Erwerbsfähigkeit.

Rechte des Privat- und Familienlebens (Datenschutz)

Keine privaten Informationen dürfen weitergegeben werden. Menschen haben das Recht auf Datenschutz. Das private Recht regelt verschiedene Angelegenheiten der Einwohner:innen untereinander.

Geistiges Eigentum

Recht auf geistiges Eigentum ist dafür da, dass die Ideen, die von einem stammen, nicht entwendet werden dürfen.

Politisches Recht

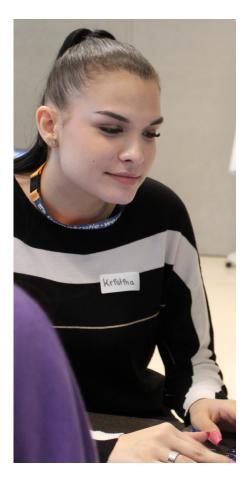
Jeder Mensch hat das Recht, seine Meinung zu äußern. Das ist wichtig für das politische Mitbestimmen.

Rechte innerhalb der Arbeit

Die Arbeitnehmer:innen haben ein Recht auf eine gesetzlich vorgeschriebene Pause. Urlaub ist ein weiteres Recht der Angestellten.

Für uns wäre in Zukunft wichtig, dass Rücksicht auf die Raumtemperatur, gerade an Hitzetagen, in unseren Arbeitsbereichen genommen wird. Das generelle Wohlfühlen aller Mitarbeiter:innen sollte ein wichtiges Recht sein.

Kiko, Juju, Leonie, Lensch und Finnies









"Deine Stimme ist Macht!"

Sarah, Gizem, Lea

Demokratie!

In diesem Artikel erklären und beschreiben wir die Demokratie und was daran veränderbar ist.



Wenn eine Person oder eine kleine Gruppe von Personen die Macht hat, führt das zu Unterdrückung.

Die Aufgaben in unserer Demokratie sind in drei große Bereiche geteilt. Das Volk wählt das Parlament, welches Gesetze einbringt und beschließt. Anschließend wird eine Regierung gebildet. Die Regierung schlägt die Gesetze dem Nationalrat vor. Dieser entscheidet durch eine Abstimmung, ob das Gesetz angenommen wird oder abgelehnt. Um ein Gesetz endgültig zu beschließen, muss um eine Person mehr als die Hälfte, sprich 92 Abgeordnete aus dem Nationalrat zustimmen. Zum Schluss muss

noch der Bundesrat zustimmen, danach ist das Gesetz endgültig zugelassen.

Macht des Volkes

Wodurch können wir Menschen in der Demokratie Macht ausüben?

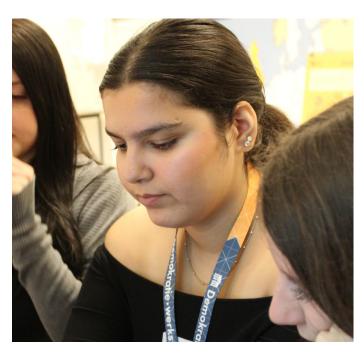
- Wahlen
- Demos
- Selbstbestimmung
- Meinungsfreiheit
- ٠..

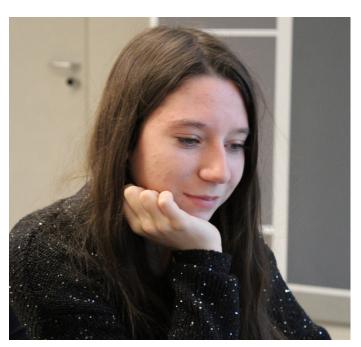
Unsere Meinung dazu, wie die Macht verteilt ist und was man verändern kann, ist wie folgt: In einer Demokratie ist es wichtig zusammenzuhalten und auf die Meinung von jedem und jeder zu achten. Ein Vorschlag von uns wäre es, aus jeder Partei, eine Person zu wählen – diese gewählten Personen bilden dann eine neue "Partei", welche damit verschiedene Perspektiven und Meinungen in der Regierung

miteinfließen lassen.

Wenn aus jeder Partei eine Person kommt, dann könnte das eine gute Mitte bilden und für jede:n wäre etwas dabei. Dann könnte man lösungsorientiert miteinander arbeiten.

Lea, Gizem und Sarah









"Eine Stimme kann viel bewirken, aber die Mehrheit kann es umsetzen."

"Wie viel ist meine Stimme wert?"

Was bewirken meine Entscheidungen?



Die Stimme eines Menschen ist in einer Demokratie sehr viel wert. Ob man mitbestimmen kann oder nicht, hängt nicht vom Geschlecht oder von der ethnischen Herkunft ab, sondern ob man entscheidungsfähig ist. Das bezieht sich auf die politische, aber auch auf die private Ebene. Eine Entscheidung kann sehr viel bewirken. Ob sich das jetzt auf Wahlen, familiäre Ange-



Das Bild zeigt, dass ein Kompromiss entstanden ist.

legenheiten oder auch im Freundeskreis zeigt, überall sind Entscheidungen wichtig.

Eine einzelne Person kann eine Sache nicht eigenständig beschließen, denn dazu braucht es immer mehrere Meinungen und/oder Stimmen. In Österreich können Personen wählen gehen, die die österreichische Staatsbürgerschaft haben.

Unsere Meinung darüber ist, dass Menschen die hier leben, die Sprache beherrschen, arbeiten und Steuern zahlen, genauso ein Wahlrecht erhalten sollen wie wir. Wir wollen, dass Menschen, die hier leben, schneller die Staatsbürgerschaft bekommen und mitbestimmen können.

Philipp, Justin und Leart





"Jede Stimme hat das Recht, gehört zu werden."

Wo die Freiheit endet

"Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt".



Obwohl der bekannte Satz von Immanuel Kant bereits über 200 Jahre alt ist, müssen wir uns trotzdem tagtäglich damit auseinandersetzen, was dies nun konkret bedeutet. Besonders die Freiheit der Meinung ist ein Gut, welches unserer Meinung nach selbst in einem demokratischen Land wie Österreich infrage gestellt wird. Besonders Personen und Parteien, welche die Informationshoheit für sich beanspruchen, wirken auf uns meist als die Personen, welche empfinden, dass sie das Recht besitzen, die Meinungen anderer zu übertönen. Beleidigungen, Hetze und Verleugnung spalten eine Gesellschaft so weit, dass nur noch zwei Verhaltensweisen zu erkennen sind: Distanzierung zu



Die Stummen

andersdenkenden Gruppierungen oder Selbstisolation.

Wenn wir nun dieses Stadium eines öffentlichen Diskurses erreicht haben, sind wir nicht weit weg von Ressentiments, und damit kommen oft Sexismus, Rassismus, Extremismus und weitere -Ismen zu Tage. Wir haben das Gefühl, diese sind bereits lange von der Mehrheit tot geglaubt. Doch wir denken, dass die nun ein Wiedererwachen erleben. Einfach ist es, sich

den Deckmantel der Unwissenheit überzustülpen, aber schwierig ist es, sich mit der Wahrheit auseinanderzusetzen. In einer pluralistischen Gesellschaft ist die Wahrheit wohl ein Recht, als auch eine Verantwortung, die uns einlädt, nicht nur zu sprechen, sondern ebenfalls zuzuhören.

Hatidza, Asli, Yeter, Kristian und Asan



"Heimatliebe"

Lehrlings forum _____





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin: Parlamentsdirektion Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich



Parlament Österreich

Lehrlingsforum - Demokratie 2 E, Berufsschule für Verwaltungsberufe Embelgasse 46-48, 1050 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

